



Bachelorstudiengang Medienwissenschaft

Wahlpflichtfach

Ökonomie und Soziologie der Medien

PO 2008

Informationen des WiSo-Studienberatungszentrums der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der
Universität zu Köln

Bitte beachten Sie: Die hier dargestellten Änderungen betreffen auch bereits eingeschriebene Studierende. Es ist dabei irrelevant, wann Sie sich in den Studiengang immatrikuliert haben.

- Stand: November 2016 -



Liebe Studierende und Studieninteressierte,

die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, das Studium des Wahlpflichtfachs „Ökonomie und Soziologie der Medien“ an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (WiSo-Fakultät) organisatorisch besser bewältigen zu können.

Der Bachelorstudiengang Medienwissenschaft ist grundsätzlich an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln angesiedelt. Das Pflichtfach Medienkulturwissenschaft wird vor allem von Dozenten des Instituts für Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft der Philosophischen Fakultät bestritten. Das Lehrangebot des Wahlpflichtfachs „Ökonomie und Soziologie der Medien“ wird allerdings von der WiSo-Fakultät bereitgestellt.

Im nachfolgenden Dokument sind wichtige Angaben zum Aufbau, den inneren Zusammenhängen und den Anmeldemodalitäten zu Veranstaltungen und Prüfungen der WiSo-Wahlpflichtfächer enthalten. Zusätzlich zu unseren Hinweisen und Empfehlungen für eine erfolgreiche Studiengestaltung haben wir Informationen aus der Prüfungsordnung und dem Bachelormodulhandbuch der WiSo-Fakultät eingebunden (z. B. zu Leistungspunkten oder dem Inhalt und Turnus von Veranstaltungen).¹ Durch diese Informationen werden Sie in die Lage versetzt - insbesondere zu Studienbeginn - informierte Wahlentscheidungen in den Wahlpflichtfächern treffen zu können. Zusätzlich enthält das Dokument auch bereits Änderungen, die im Zuge der uniweiten Modellakkreditierung die einzelnen Studienbereiche betreffen können. Wegfallende oder neue hinzukommende Module sind über eine entsprechende Fußnote gekennzeichnet.

Wir wünschen Ihnen einen guten Studienstart und freuen uns darauf, Sie vielleicht auch bei uns im WiSo-Studienberatungszentrum persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihr Team vom WiSo-Studierendenberatungszentrum

¹ Ohne Gewähr



Bachelorstudiengang Medienwissenschaft

1	AUFBAU	4
1.1	Pflichtfach	4
1.2	Wahlpflichtfach Ökonomie und Soziologie der Medien	5
1.2.1	Volkswirtschaftslehre und Soziologie	5
1.2.2	Methoden	6
2	STUDIENVERLAUF	7
2.1	Modularität	7
2.2	Workload	7
2.3	Veranstaltungen finden.....	7
2.4	Anmeldung zu Veranstaltungen	7
2.5	Anmeldung zu Prüfungen	7
2.6	Leistungs- und Maluspunkte.....	8
2.7	Auslandsstudium	8
2.8	Empfehlungen zur Studienplanung.....	8



1 Aufbau

Der Bachelorstudiengang umfasst 180 Leistungspunkte und ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt.

Für die Gewichtung, Zählung und Anrechnung von Prüfungsleistungen werden Leistungspunkte gemäß dem Berechnungsmodus des European Credit Transfer System (ECTS) verwendet, so dass ein Leistungspunkt einem Punkt im Sinne des ECTS entspricht. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein studentischer Arbeitsaufwand von etwa 30 Arbeitsstunden zugrunde gelegt. Im Vollzeitstudium sind im Mittel 60 Leistungspunkte pro Studienjahr zu erwerben.

Dem Studiengang Medienwissenschaft liegt folgende Struktur zu Grunde:

Pflichtfach	Wahlpflichtfach
Medienkulturwissenschaft + Ergänzende Studien + Studium Integrale = insgesamt 104 LP	Ökonomie und Soziologie der Medien 64 LP
Bachelorarbeit 12 LP	

1.1 Pflichtfach

Im Pflichtfach Medienkulturwissenschaft müssen Fachstudien im Umfang von 68 Leistungspunkten absolviert werden. Zudem sind Leistungen im Umfang von 24 Leistungspunkten im Bereich der Ergänzenden Studien und 12 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale zu erbringen, die nach dem Modulhandbuch ebenfalls dem Pflichtfach zugeschrieben werden. Zusätzlich ist eine Bachelorarbeit mit 12 Leistungspunkten zu schreiben.

Fragen zum Pflichtfach beantwortet Ihnen vor allem das [Institut für Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft der Philosophischen Fakultät](#). Informationen sind zudem online bei der Philosophischen Fakultät erhältlich ([Link](#)).

Im Wahlpflichtfach müssen Fachstudien im Umfang von 64 Leistungspunkten absolviert werden. Die Festlegung auf das Wahlpflichtfach „Soziologie und Ökonomie der Medien“ erfolgt mit der Einschreibung in den Studiengang.



1.2 Wahlpflichtfach Ökonomie und Soziologie der Medien

Das Wahlpflichtfach Ökonomie und Soziologie der Medien besteht aus zwei Blöcken: Medienbezogene Module aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre und der Soziologie sowie aus einem zweiten Block aus Modulen aus der Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Zwei Bereiche im Wahlpflichtfach Ökonomie und Soziologie der Medien

1. VWL und Soziologie	2. Methoden
Sieben bzw. acht Wahlmodule	Drei Wahlmodule
44 LP	20 LP

1.2.1 Volkswirtschaftslehre und Soziologie

Im Bereich VWL stehen die grundlegenden Module Grundzüge der Mikroökonomik und Spieltheorie und Industrieökonomik sowie die medienwirtschaftlichen Module Medienordnung und Aktuelle Fragen der Medienwirtschaft zur Verfügung. Im Bereich der Soziologie werden grundlegende Module wie Mikro- und Makrosoziologie angeboten sowie vertiefende Seminare in unterschiedlichen soziologischen Themengebieten.

Module aus der Volkswirtschaftslehre und Soziologie

Modul	LP des Moduls	Pflicht/Wahl	Soll LP
Grundzüge der Mikroökonomik	8 LP	W	44 LP
Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik)	8 LP	W	
Aktuelle Entwicklungen der Medienwirtschaft	6 LP	W	
Medienordnung	6 LP	W	
Aktuelle Fragen der Medienwirtschaft	6 LP	W	
Seminar Medienmärkte	6 LP	W	
Einführung in die Soziologie: Makrosoziologie	4 LP	W	
Einführung in die Soziologie: Mikrosoziologie	4 LP	W	
Sozialstrukturanalyse	8 LP	W	
Aktuelle Fragen der Soziologie I	4 LP	W	
Aktuelle Fragen der Soziologie II	6 LP	W	
Seminar Soziologie	6 LP	W	
Ergänzungsseminar Soziologie	6 LP	W	
Schwerpunktseminar Soziologie	6 LP	W	



Empfehlungen:

Es empfiehlt sich, zuerst das Modul Grundzüge der Mikroökonomik zu belegen. Die anderen Module aus diesem Bereich setzen mikroökonomische Kenntnisse voraus.

Im Regelfall sollte also zunächst **Grundzüge der Mikroökonomik** besucht werden. Der Veranstaltungsturnus ist im Bachelor-Modulhandbuch hinterlegt, welches im [Downloadbereich](#) auf der Homepage des WiSo-Studienberatungszentrums zu finden ist. Die WiSo-Fakultät bietet unterschiedliche Veranstaltungen für das Modul Grundzüge der Mikroökonomik an, die sich an unterschiedliche Studiengänge richtet. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Veranstaltungen besuchen, die u.a. für Bachelorstudierende der Regionalstudiengänge vorgesehen ist. Dies können Sie in [KLIPS](#) nachsehen.

Es empfiehlt sich, die grundlegenden Veranstaltungen **Mikro- und Makrosoziologie** zu besuchen, bevor Sie in soziologisches Seminar absolvieren.

1.2.2 Methoden

Die grundlegenden Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Module	LP des Moduls	Pflicht/ Wahl	Soll LP
Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften	4 LP	W	20 LP
Statistik A (SOWI)	8 LP	W	
Statistik B (SOWI)	8 LP	W	
Qualitative Methoden: Logik und Qualitative Forschung	8 LP	W	

Die Module des Methodenbereichs sollten in den ersten drei Semestern studiert werden. Die 20 zu erbringenden LP können durch zwei Kombinationsmöglichkeiten erbracht werden: Entweder wird das Modul Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften mit den beiden Statistik-Modulen kombiniert oder mit Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaftler und Qualitative Methoden.

Es wird grundsätzlich empfohlen, die beiden statistischen Module zu absolvieren, da die Soziologie empirisch ausgerichtet ist und weiterführende Statistikkenntnisse sehr hilfreich sind.

Weiterführende Informationen zum Turnusangebot und den inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie im Modulhandbuch, welches im [Downloadbereich](http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/downloads/bachelor/bachelor-po-2007/) verlinkt ist: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/downloads/bachelor/bachelor-po-2007/>



2 Studienverlauf

2.1 Modularität

Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulinhalte in den dazugehörigen Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch für Medienwissenschaft ist auf den Webseiten der Philosophischen Fakultät einsehbar ([Link](#)). Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich zumindest aus einer Lehrveranstaltung zusammen und muss innerhalb von längstens zwei Semestern abschließbar sein.

2.2 Workload

Die Vergabe der Leistungspunkte orientiert sich am European Credit Transfer System. Einem Leistungspunkt entspricht eine Arbeitszeit von 30 Stunden. Wird eine durchschnittlich zu erbringende Anzahl von 60 Leistungspunkten pro Studienjahr (d. h. Wintersemester und folgendes Sommersemester) zu Grunde gelegt, kann von einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung von 40 Zeitstunden pro Woche ausgegangen werden - es handelt sich um ein Vollzeitstudium.

Die Arbeitszeit unterteilt sich in Präsenzzeit, welche dem Zeitumfang in den Lehrveranstaltungen entspricht, und Selbststudienzeit, welche durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen veranschlagt wird.

2.3 Veranstaltungen finden

Die Lehrveranstaltungen der WiSo-Fakultät sind im „Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungsservice“ ([KLIPS](#)) online hinterlegt. Alle Lehrveranstaltungen der WiSo-Fakultät sind in diesem elektronischen Vorlesungsverzeichnis einsehbar.

2.4 Anmeldung zu Veranstaltungen

Für die Anmeldungen zu den Veranstaltungen der WiSo-Fakultät gelten die Regularien der WiSo-Fakultät. Die Anmeldepflicht zu Veranstaltungen wird grundsätzlich von den zuständigen Lehrstühlen festgelegt. Viele Veranstaltungs-Anmeldungen laufen über KLIPS. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Fristen und Anmeldemodalitäten im [KLIPS-Wiki-Support der WiSo-Fakultät](#). Dort finden Sie auch eine Liste mit den über KLIPS belegpflichtigen Veranstaltungen.

2.5 Anmeldung zu Prüfungen

Die Anmeldung zu Prüfungen von Veranstaltungen der WiSo-Fakultät erfolgt ab sofort grundsätzlich über die [WiSo-App](#). Bei erstmaliger Nutzung dieser neuen Anmelde-möglichkeit registrieren Sie sich bitte einmalig unter <https://wisoapp.uni-koeln.de/erstanmeldung/>.



Wichtig: An der WiSo-Fakultät wird in **keinem Fall** eine Prüfungsanmeldung über KLIPS erfolgen können! Es empfiehlt sich zudem eine Anmeldung auf der [Mailingliste des WiSo-Prüfungsamtes](#), um benachrichtigt zu werden, sobald die Ergebnisse einer bestimmten WiSo-Prüfung veröffentlicht worden sind.

Viele WiSo-Klausur-Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d. h. es wird die Gelegenheit gegeben, die Prüfungen zeitlich um einige Wochen auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Klausureinsichtnahme: Zudem hat jeder Prüfling der WiSo-Fakultät nach der Korrektur das Recht auf Einsicht in seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des WiSo-Prüfungsamtes](#).

2.6 Leistungs- und Maluspunkte

Ist eine Prüfungsleistung bestanden, werden Leistungspunkte nach Maßgabe der Prüfungsordnung zugewiesen. Werden Prüfungsleistungen nicht bestanden, können Maluspunkte in der Höhe der Leistungspunktzahl zugewiesen werden, die der Prüfungsleistung entspricht, wenn die Prüfung durch Dozenten der WiSo-Fakultät abgehalten wurde. Maluspunkte werden auch vergeben, wenn Prüfungen an der WiSo-Fakultät im Rahmen von Studium Integrale nicht bestanden werden. In den regionalwissenschaftlichen Pflichtfächern können *keine* Maluspunkte erworben werden.

Die Maluspunkte können nicht abgebaut werden, d. h. das „Maluspunktekonto“ wächst mit jedem nicht bestandenen Modul an. Wurden aufgrund nicht bestandener Prüfungsleistungen mehr als 60 Maluspunkte zugewiesen, ist die Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden. Die einschlägigen Regelungen der Prüfungsordnung sind hierbei maßgeblich.

2.7 Auslandsstudium

Bezüglich eines Auslandsstudiums sind die Angebote und Regelungen der Philosophischen Fakultät relevant. Informationen zu Austauschmöglichkeiten über die Philosophische Fakultät finden Sie hier: <http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/>

Weiterführende Informationen zum Studium im Ausland sind ebenfalls beim Akademischen Auslandsamt der Universität zu Köln erhältlich ([Link](#)). Der Deutsche Akademische Austauschdienst bietet zudem ein umfangreiches Online-Informationsportal an ([Link](#)).

2.8 Empfehlungen zur Studienplanung

Die im Rahmen der obligatorischen Studienberatung der Philosophischen Fakultät vor dem ersten Semester vermittelten Informationen sind eine gute Ausgangsbasis für die Planung des individuellen Studienverlaufs.

Es empfiehlt sich eine Anmeldung auf der [Bachelormailingliste der WiSo-Fakultät](#) für eingeschriebene Studierende, um über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein, die auch das WiSo-Wahlpflichtfach betreffen können.

Im Anhang dieses Dokuments ist je Wahlpflichtfach eine Variante von Studienverlaufsempfehlungen aufgeführt, welche die zuvor genannten, inhaltlichen Verflechtungen beinhalten und eine gute Orientierung bieten.



Die Planung Ihres Studienverlaufs können Sie an unseren Empfehlungen oder aber an Ihren individuellen Interessen/Bedürfnissen ausrichten. Insbesondere sollten Sie beachten, dass die Zugangskriterien für viele Masterstudiengänge schon zum Zeitpunkt der Bewerbung erfüllt sein müssen – oftmals also schon während Ihres letzten Bachelor-Semesters. Beachten Sie deshalb etwaige Anforderungen für Masterstudiengänge an Ihren Bachelor (wie Mindestanzahlen an Creditpoints in bestimmten Bereichen) und berücksichtigen Sie diese bei Ihrer Studienplanung.



Exemplarischer Studienverlauf Wahlpflichtfach Ökonomie und Soziologie der Medien

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
VWL und Soziologie (44)	<p>Einführung in die Soziologie: Mikrosoziologie (4)</p> <p>Einführung in die Soziologie: Makrosoziologie (4)</p>		<p>Grundzüge der Mikroökonomik (8)</p> <p>Seminar Soziologie (6)</p>	<p>Sozialstrukturanalyse (8)</p>		<p>Medienordnung (6)</p> <p>Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik) (8)</p>
Methoden (20)	<p>Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften (4)</p>	<p>Statistik A (SOWI) (8)</p>		<p>Statistik B (SOWI) (8)</p>		
Total: 64 LP	8	12	14	16	0	14